

BASTEI

BESSY-BAND

Nr. 153 · DM 0,80

Belgien BF 11
Italien L 150
Luxemburg LF 11
Niederlande - 80
Österreich S 5,-
Schweiz Fr 90
28-4-69

BESSY



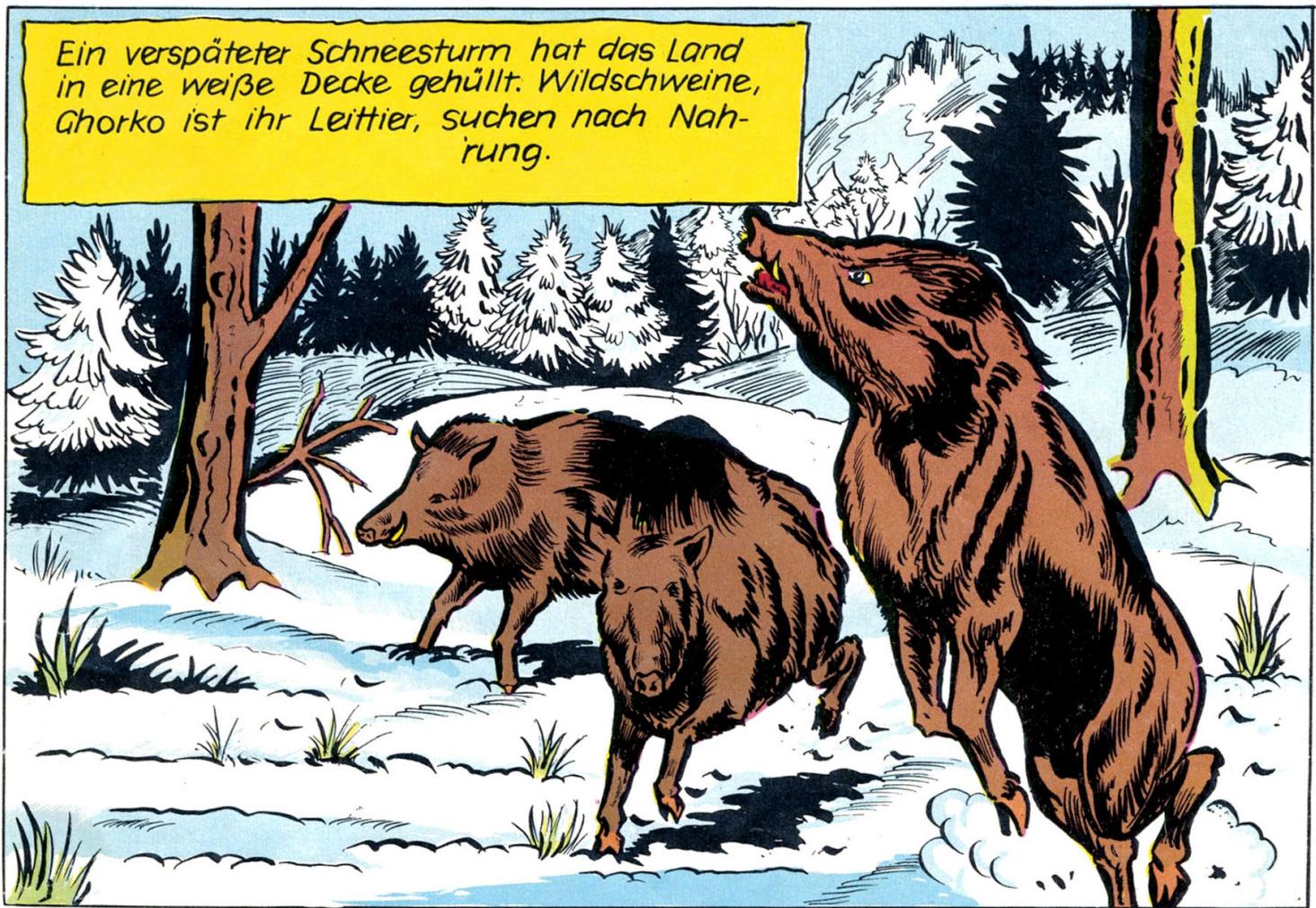
K.Dill

Bessy stellt den Brudermörder

Bessy und Andy – Abenteuer einer großen Freundschaft

Bessy stellt den Brudermörder

Ein verspäteter Schneesturm hat das Land in eine weiße Decke gehüllt. Wildschweine, Ghorko ist ihr Leittier, suchen nach Nahrung.



Auf der Cayoon-Ranch wird Heu für die Pferde angefahren.



Die Menge reicht, Vater. Wahrscheinlich...



... wird der Schnee bald wegschmelzen.



Dann können die Tiere ja wieder auf die Weide.



Vater, Bessy ruft uns zum Abendessen!



Die Cayoons
sitzen in der
warmen Küche.
Ein eiskalter
Wind fegt heu-
lend ums Haus.



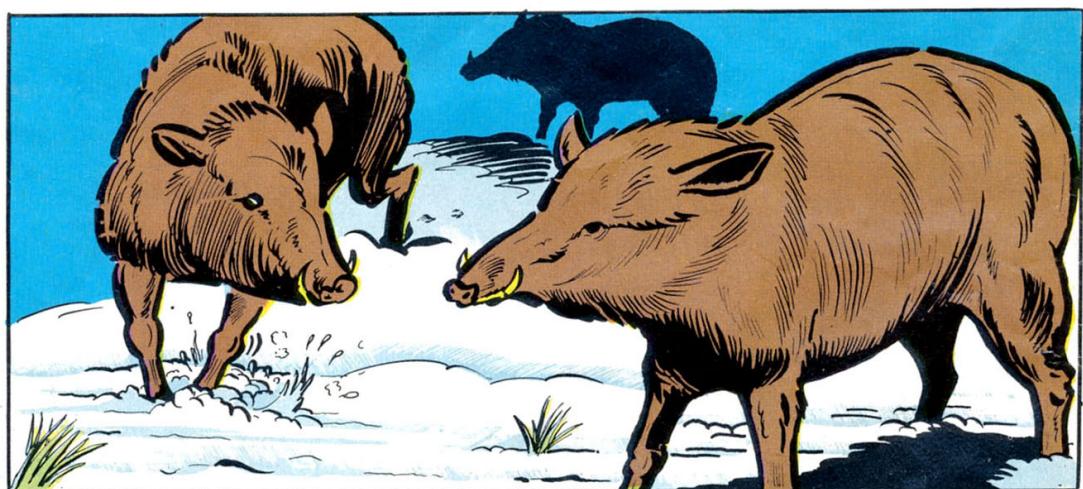
Am Waldrand ganz in
der Nähe zeichnen sich
dunkle Schatten ab.



Ghorko
scharrt den
Schnee weg,
um nach
Wurzeln und
Insektenlarven
zu graben.



Der Boden ist
jedoch hartge-
froren. Ohne Nah-
rung gefunden
zu haben, ziehen
die Tiere weiter.

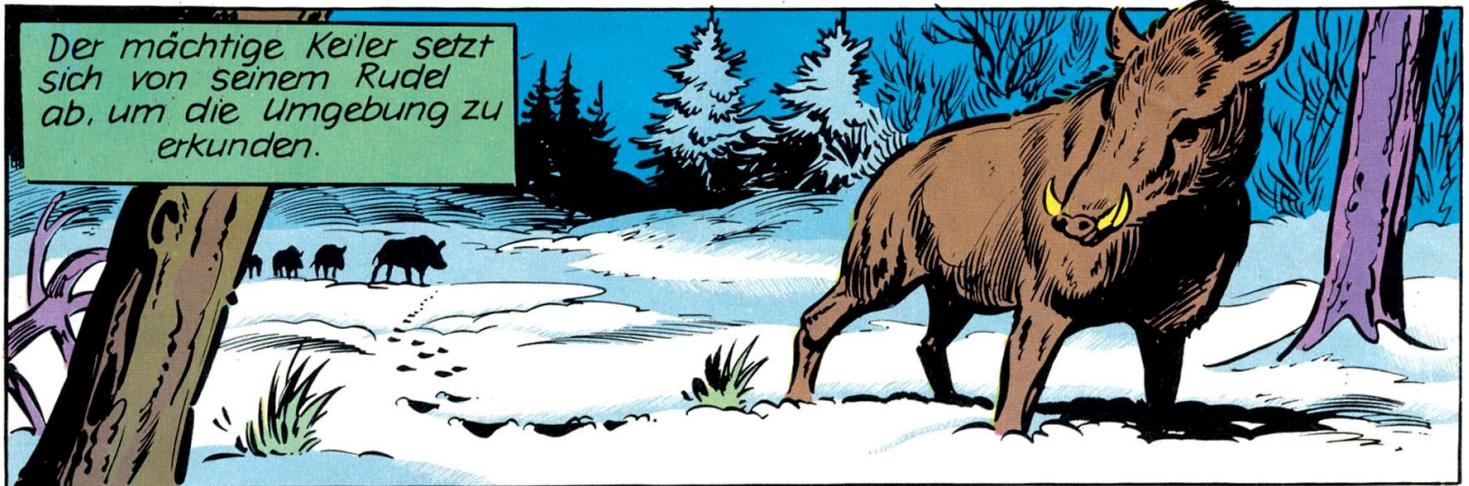


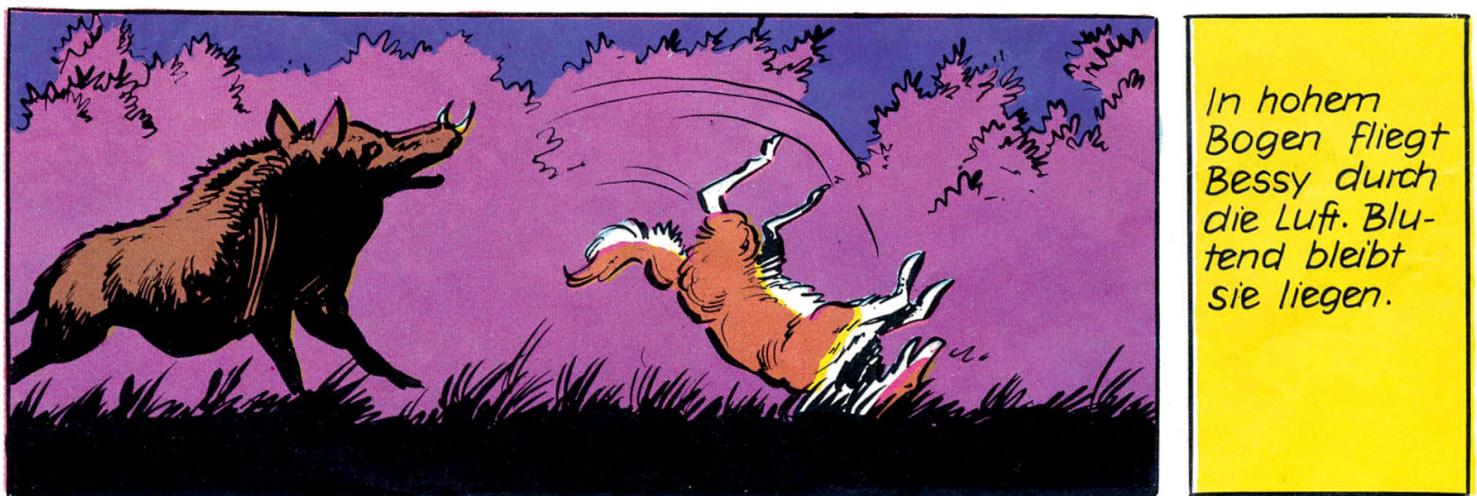
Sie kommen
an eine Rü-
benmiete der
Cayoons, rei-
ßen sie auf,
fressen
schmatzend.
Da hebt Chor-
ko schnup-
pend den
Kopf.

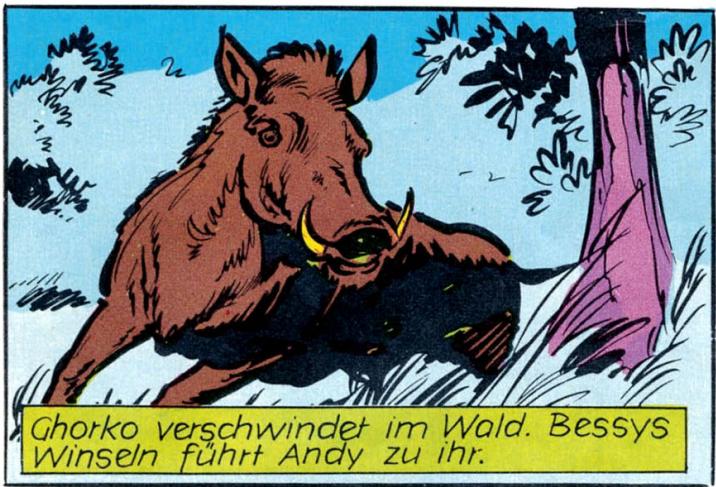


Herausgeber und Verleger: **BASTEI-VERLAG** Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagsitz zuständige Gericht · Chefredaktion: Hajo Sanke · Redaktionelle Bearbeitung: Wolfram Gitzen · Anzeigen: Paul Irmiter · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Vereinigte Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, 1200 Wien XX, Briggtagasse 15, Telefon 33 22 09 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 13, gültig ab 1. Januar 1969 · Der Preis dieses Bandes versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer · Printed in the Netherlands

BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich!







Gratis GUTSCHEIN Gratis

ACHTUNG BRIEFMARKENFREUNDE!

Wir senden Ihnen völlig gratis:
1 kompl. Satz guter Briefmarken

um unsere Auswahlen schöner und preiswerter Briefmarken aus aller Welt einzuführen. Kostenlos erhalten Sie ein Heft zur Ansicht. Kein Kaufzwang! Schreiben Sie noch heute und fordern Sie — **1 Gratis-Satz Briefmarken** — und unsere Auswahl zur Ansicht.

BRIEFMARKEN BREY Abt. BA 2
8044 Lohhof bei München

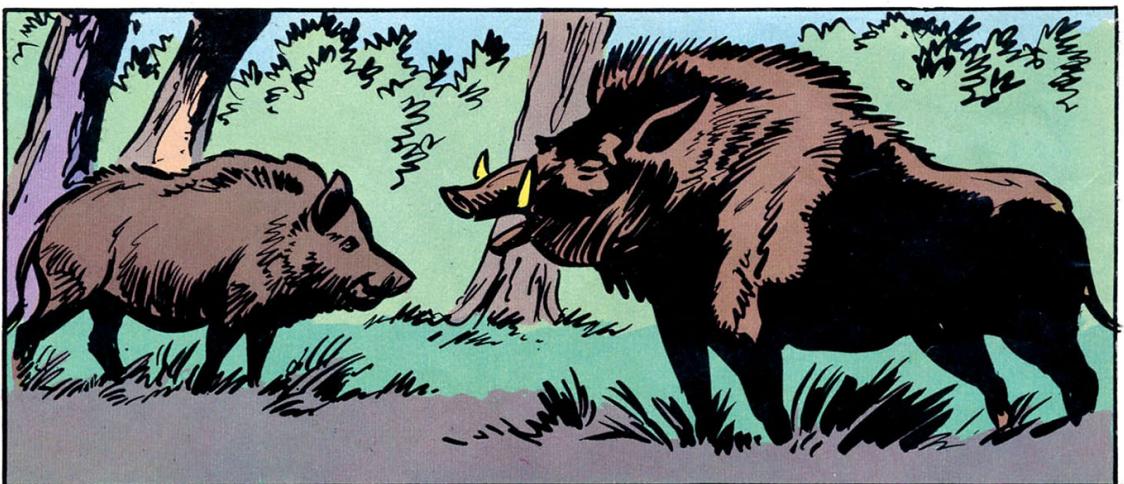
Viele zufriedene Sammler sprechen für unsere Auswahlen



Am nächsten Morgen geht es der Hündin etwas besser. Ob sie wieder ganz gesund wird?



Die Wärme des Tages lässt den Schnee schmelzen, den Boden weich werden. Ghorko und seine Herde finden Nahrung.



Doch nach Mittag beginnt es wieder zu frieren. Schnee fällt, sehr viel Schnee...

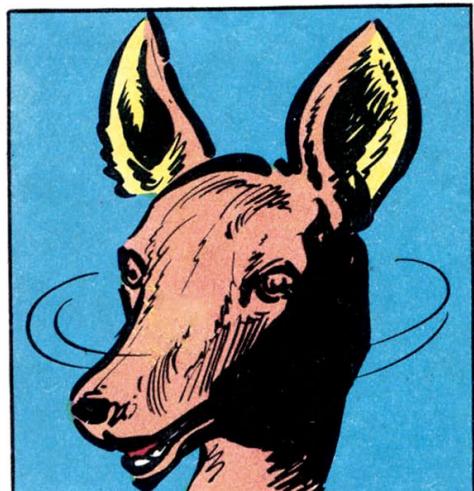
Die Stunden
vergehen. Er-
neut stellt sich
Hunger ein.
Suchend zieht
Ghorko umher.



Spuren eines
Hirschkälbchens!
Wildschweine
werden zu Fleisch-
fressern, wenn
die Not sie zwingt.



Ghorko folgt
dem durch den
Schnee stak-
senden Hirsch-
baby. Es hat
seine Eltern
verloren.



Schnaubend
greift der Keiler
an. Das Käl-
bchen schaut
sich um, wird
im nächsten
Moment zu Bo-
den geschleu-
dert und... ge-
tötet.

Plötzlich taucht ein kapitaler Hirsch auf! Chorko wendet sich von seinem Opfer ab.



Der Hirsch greift an, der Keiler weicht nicht schnell genug aus!



Eine tiefe Wunde trägt er davon.
Erneut stürmt der Hirsch heran.



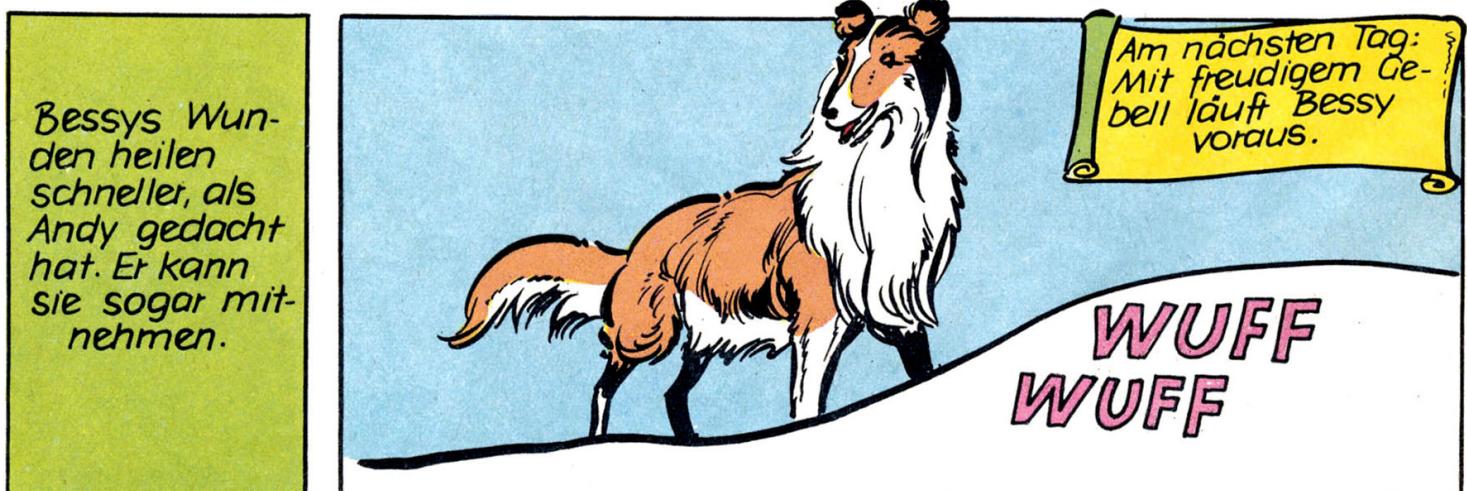
Quiekend flüchtet Chorko.



Schlagerpäckchen!!!
NUR DM 3.-
525 verschiedene Briefmarken
nur zur Einführung unserer Auswahlungen feiner, preiswerte Briefmarken. Ein Hettchen zur Ansicht wird mitgesandt. KEIN KAUFZWANG! Leitfaden zum Briefmarkensammeln GRATIS.
Schreibt noch heute an:
UNIFIL
8228 FREILASSING/Y
L. Stoeckel & Co.
UNIFIL
Internationale Briefmarken-Ausstellung



Doch so schlimm ist seine Wunde nicht. Wenig später ist er wieder ganz bei Kräften.



Die Stimmung im Indianerdorf ist gespannt. Wapiti, der Häuptling, ist gestorben. Ein heftiger Kampf um die Nachfolge entbrennt unter seinen beiden Söhnen.



41

Nur mir, Adlerauge, Wapitis älterem Sohn, steht die Häuptlingswürde zu!



Vater hat anders gesprochen!



Wilder Marder, Adlerauges jüngerer Bruder, behauptet, Wapiti hätte ihn am Sterbebett zu seinem Nachfolger bestimmt.



Zornig rammt Wilder Marder sein Jagdmesser in den Boden.

Gebannt starren die Indianer auf den leise zitternden Knauf.

Sie wollen kämpfen!



Du achtest das Recht des Älteren nicht! Ich werde dich bestrafen!





Alle **11 MARKEN** erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

Gutschein

Pro Person nur einmal

Marken PAUL
8228 FREILASSING

Versand in Osterr. durch: MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-O.



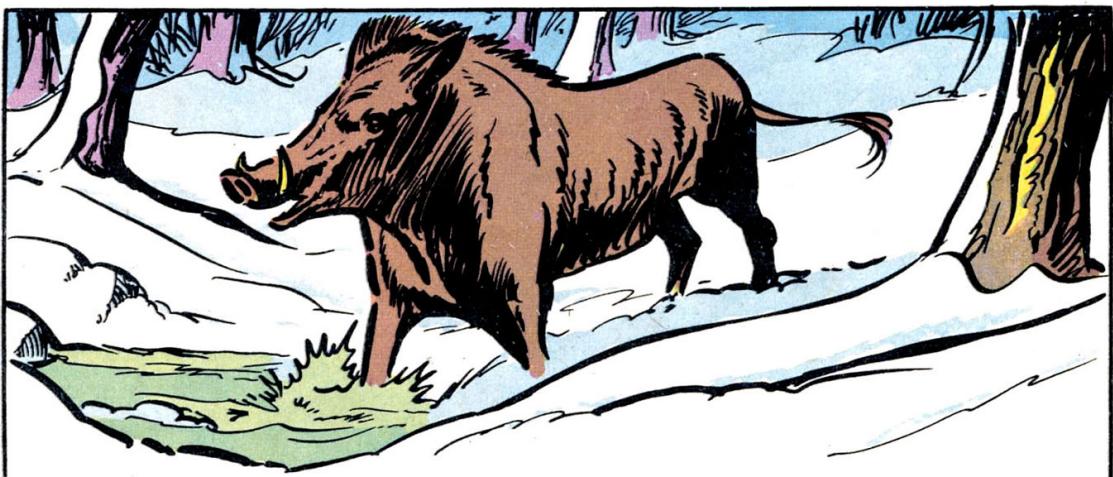
Andy führt Adlerauge zum Standort des Rudels.



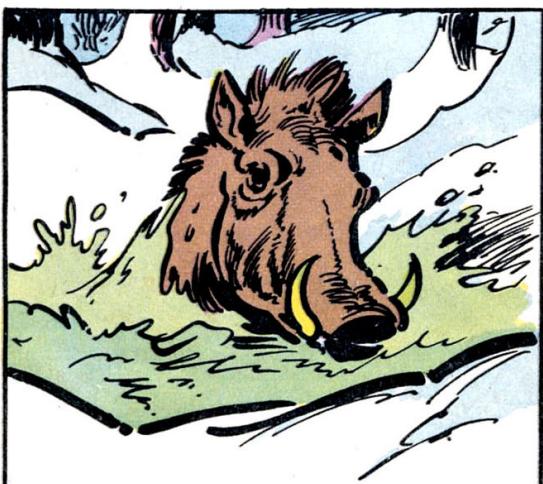
Lauschend spielen die Ohren des mächtigen Keilers.



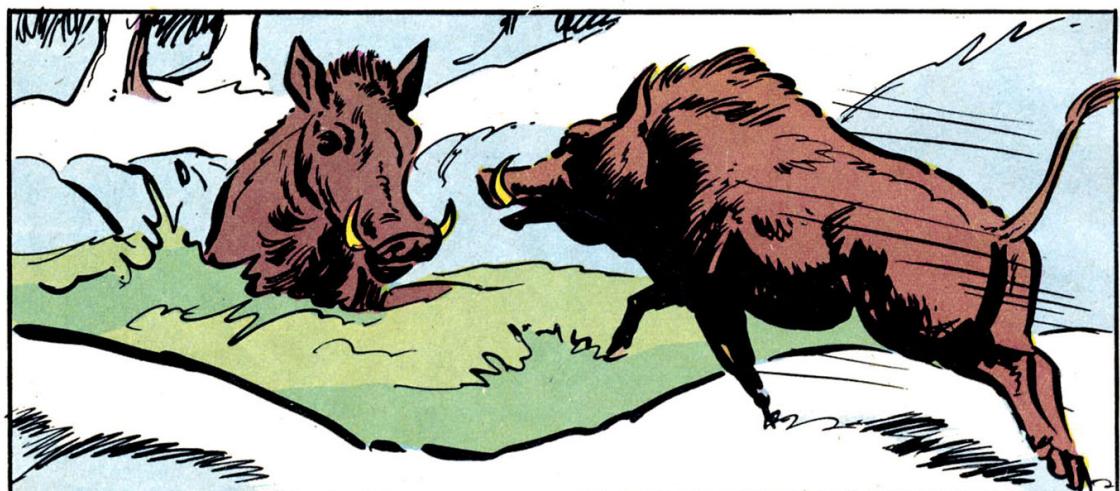
Ein Schlammloch zieht den Eber an. Ungeziefer hat sich zwischen seinen Borsten eingenistet.



Durch das Bad im Morast wird er die Plagegeister los. Danach scheuert er sich grunzend an einem Baum.



Ein zweiter Eber stürzt sich in Ghorkos Suhle.



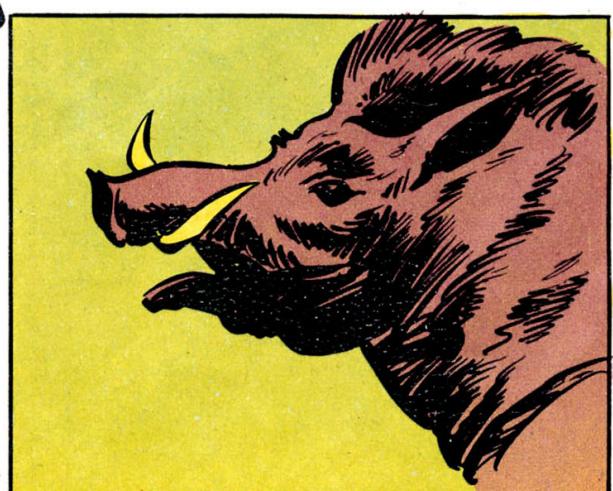
Schnaufend geht das Leittier auf den Vorwitzigen los. Hoch spritzt der Schlamm auf.



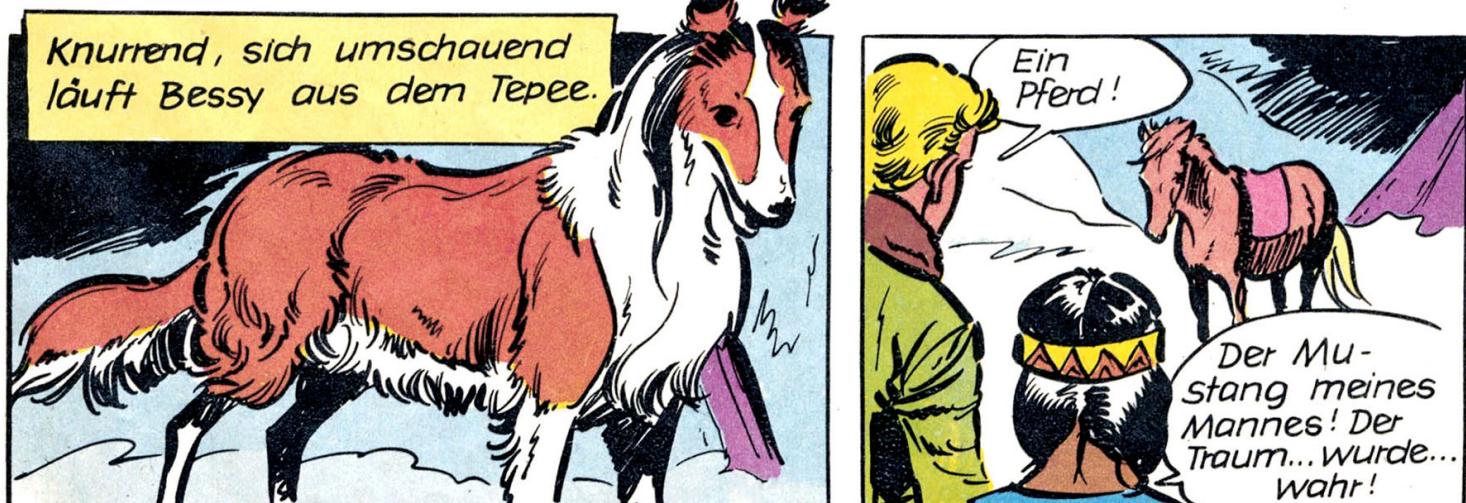
Gefesselt schauen Andy und Adlerauge dem wütenden Kampf zu.



Triumphiert schaut der Kieker dem flüchtenden Jungtier nach.



Andy reitet zurück zu den Chipewas. Adlerauge will den Kampf alleine durchstehen.



Gespannt warten
die Krieger auf
eine Nachricht von

Adlerauge. Wilder
Marder spricht
zu ihnen.



Mein älterer Bruder ist ein tapferer Krieger. Doch jetzt hat er die Geister erzürnt! Sie haben ihn getötet!

Woher weißt du das?
Wir sollten nach ihm suchen.

Grauer Rabe, der weise Priester, sagte es gestern Nacht! Er hat meinem Volk die Suche verboten, da ein Fluch auf Adlerauges Leichnam liegt!



Andy reitet dorthin, wo er Adlerauge zurückgelassen hat. Ein Schneesturm bricht los.



... drei, vier Meilen noch.



Plötzlich durchdringt Geheul das Tosen des Sturmes!



IIIIII
Da steigt Andys Pferd hoch und wiehert schrill! Andy zieht, schießt auf einen Schatten!



Sie sind heran!
Lauf, Bessy!



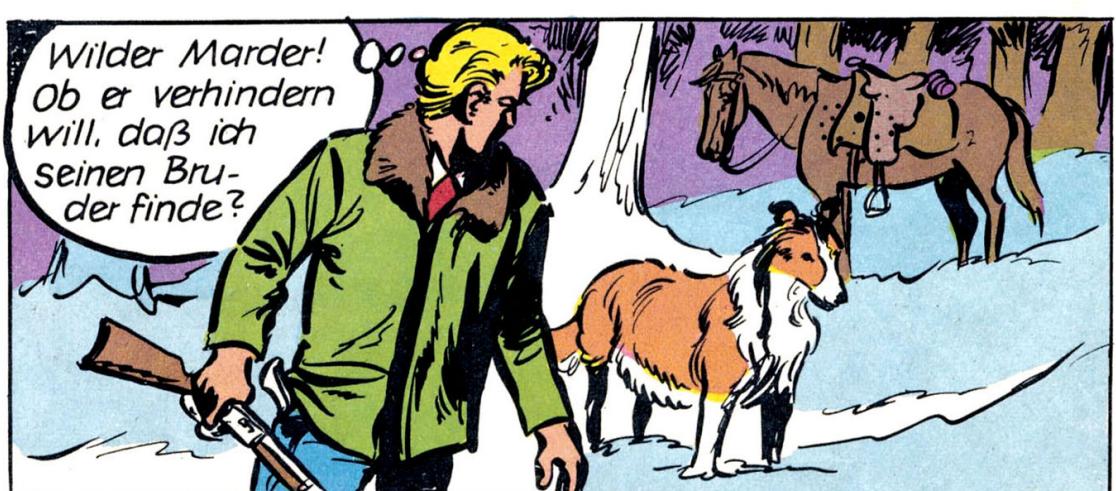


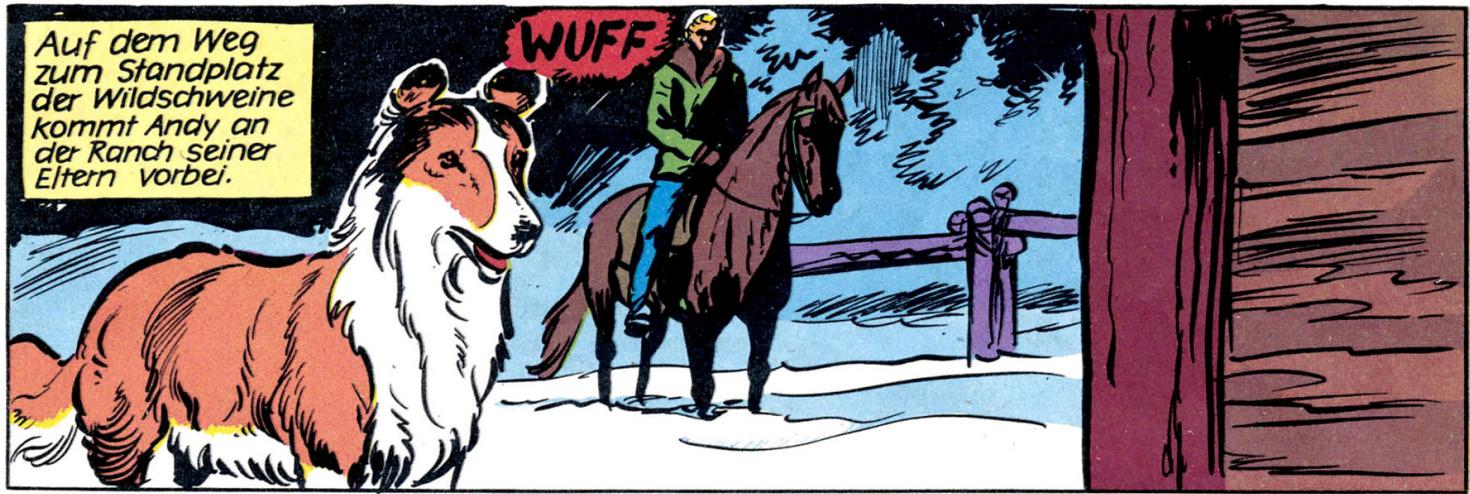
Da fährt Bessy herum, reißt den Räuber nieder. Tot bleibt er liegen.

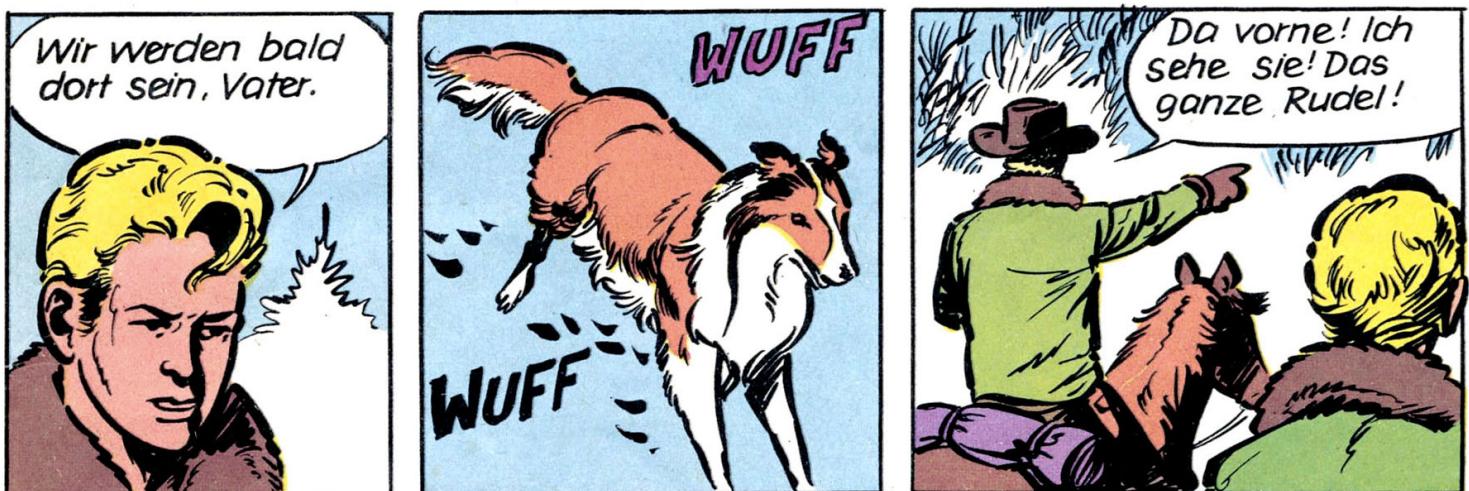




Zwei schnelle Kugeln, die sie zurückwerfen. Die Gefahr ist gebannt.







Chorko merkt, daß er die beiden Menschen nicht abschütteln kann.



Der Keiler läuft tiefer in den Wald hinein.



An seinem Sumpfloch, es ist zugefroren, bleibt er schauend stehen.



JUNIOREN-RÄTSEL

Ab sofort
mitten im

BASTEI
Rätsel-Großband

für Mädchen und Jungen,
die Spaß am Raten haben.



Wie ein Standbild steht der Eber. Marc legt an und schießt!



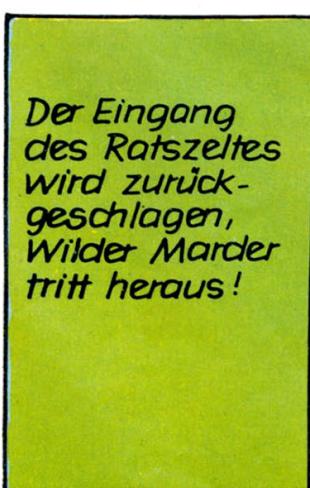
Knurrend,
bellend steht
Bessy an
der Suhle. Voll
banger Erwar-
tung beginnen
Marc und An-
dy zu graben.



Wenig spä-
ter liegt der
Leichnam
Adlerauges
vor ihnen.



Zur gleichen Zeit: Die Frist für Adlerauge ist verstrichen. Wilder Marder bekommt den Häuptlingsschmuck.





Die Hündin springt dem Flüchtenden ins Genick.



Herrschsucht hat mich zum... Mörder gemacht.

Hund! Elen... Elender Kojote!



Haltet diese Bestie von mir! Ich sage alles!

Sprich weiter, Brudermörder!



Ich bin Adlerauge gefolgt. Ich kam ganz nahe hinter ihn.

Da habe ich mein Messer erhoben und... ihn dann in die Suhle geworfen.

Der Häuptling der Eber hat sich auf ihn gestürzt, um ihn aus seinem Schlammloch zu vertreiben...

Dein Jagdmesser hat dich verraten.

Rote Feder... fordert Sühne... für diese... Bluttat!



Wilder Marder geht auch, daß er die Wolfshunde auf Andy gehetzt hat. Bis der Rat der Alten sich über die Strafe einig ist, wird der Brudermörder an den Marterpfahl gefesselt.



Reiten wir, Andy. Wir können hier nichts mehr tun.



Ja, Vater. Wir wollen nach Hause.

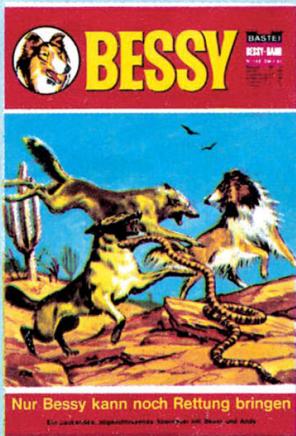


Auf dem Rückweg sehen Marc und Andy Chorkos Rotte. Ein jüngerer Keiler führt sie jetzt an.



„Nur Bessy kann noch Rettung bringen“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





"Aber Edith, ich dachte, du sprichst italienisch!"



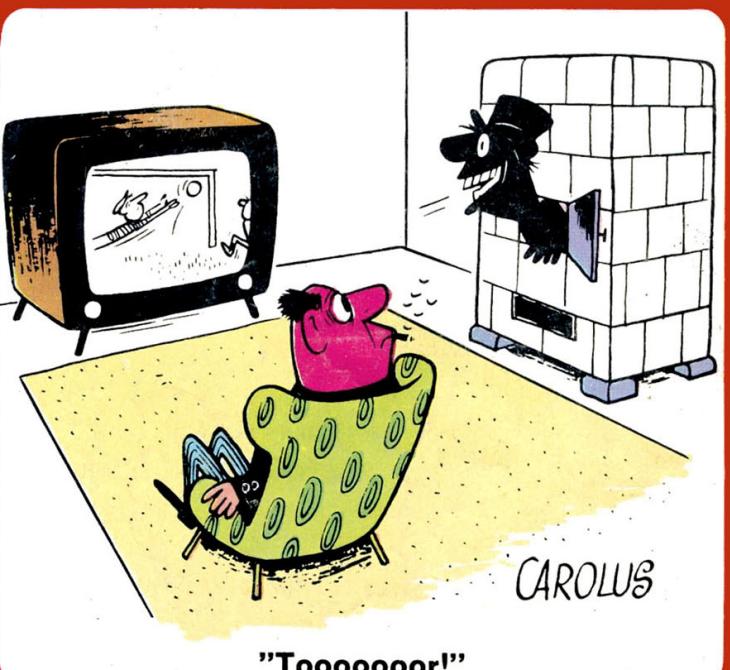
". . . und die Geiger und Flötisten können nach Hause gehen!"



Auf dem Galaempfang: "Es fehlen drei Silberlöffel. Haben Sie die vielleicht gesehen, Frau Botschafter?"



"Denk dran, wie viele Würstchen man dafür kaufen kann!"



CAROLUS

"Tooooooor!"